

Datenschutzinformation für Bewerber



1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Marienhospital Bottrop gGmbH
vertreten durch die Geschäftsführung
Matthias Wagner M.A.
Tel. 02041 106 3001, Fax 02041 106 3009
E-Mail: matthias.wagner@mhb-bottrop.de

Datenschutzbeauftragte:

Anna Gruber
Tel. 02041 106 3015
anna.gruber@mhb-bottrop.de

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens für eine ausgeschriebene Stelle oder im Rahmen einer Initiativbewerbung. Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung stellt § 6 Abs. 1 a) und c) KDG i.V.m. § 53 KDG dar.

Falls Sie eine längere Aufbewahrung Ihrer Bewerbungsunterlagen und damit Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Benachrichtigung über eine freigewordene Stelle wünschen, ist die Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung Ihre erteilte Einwilligung gem. § 6 Abs. 1 b) KDG.

3. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten erhält grundsätzlich die Personalabteilung sowie weitere Entscheidungsträger, je nach zu besetzender Stelle bzw. Tätigkeitsbereich z.B. die Geschäftsführung, die Verwaltungsleitung, die Pflegedienstleitung oder die ärztliche Leitung der zuständigen Klinik. Eine Weitergabe an Dritte oder eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland erfolgt nicht.

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Kommt es nicht zum Beschäftigungsverhältnis, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens. Eine längere Speicherung ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung erfolgt nur dann, wenn es zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist. Sofern Sie einer längeren Speicherung zugestimmt haben, richtet sich die Dauer nach dem Inhalt Ihrer Einwilligung. Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

Ihre Einwilligung zur verlängerten Aufbewahrung Ihrer Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sie erreichen uns hierzu unter den angegebenen Kontaktdaten.

5. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffene(r) geltend machen?

Recht auf Auskunft: Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person von uns gespeicherten Daten verlangen (§ 17 KDG).

- **Recht auf Berichtigung und Löschung:** Sie können von uns die Berichtigung von unrichtigen, sowie die Vervollständigung von unvollständigen, Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen (§ 18 KDG). Darüber hinaus können Sie unter den Voraussetzungen von § 19 KDG auch die Löschung Ihrer Daten verlangen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, d.h. auf Markierung der gespeicherten personenbezogenen Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken, zustehen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Schließlich kann Ihnen auch ein Recht auf Herausgabe der Sie betreffenden Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.
- **Recht auf Widerspruch:** Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit aus Gründen widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, sofern die Datenverarbeitung auf unseren berechtigten Interessen oder denen eines Dritten beruht.

Zur Geltendmachung dieser Rechte können Sie uns über die in Ziffer 1 bekanntgegebenen Kontaktdaten erreichen.

- **Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde:** Sie haben das Recht sich bei der für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass diese gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt (§ 48 KDG).

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum –
 Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Brackeler Hellweg 144
 44309 Dortmund
 Telefon: 0231/13 89 85-0
 Telefax: 0231/13 89 85-22
 E-Mail: info@kdsz.de

6. Sind Sie zur Bereitstellung der Daten verpflichtet?

Vorliegend ist die Bereitstellung Ihrer Daten erforderlich, um das Bewerbungsverfahren als vorvertragliche Maßnahme durchführen zu können. Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass es uns ohne Ihre Daten nicht möglich ist, Sie in das Bewerbungsverfahren aufzunehmen und weitere Maßnahmen zu ergreifen, um ein Arbeitsverhältnis zu begründen.

7. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses.